



## Pflegeanleitung Mobilane Fertighecke

### Heckenschnitt

- Je nachdem, wie schmal die Hecke sein soll, schneiden Sie die Hecke ein- bis zweimal pro Jahr zurück. Wir empfehlen einen Schnitt jeweils im Mai / Juni und Anfang September. So kann der Neuaustrieb noch ordentlich vor dem Winter ausreifen und friert nicht zurück. Achten Sie darauf, beim Schneiden nur die neuen Triebe einzukürzen.
- Damit die Efeuhecke dichter wird, können Sie auf das Zurückschneiden während der ersten Wachstumsperiode verzichten und stattdessen die Triebe in das Gitter flechten.

### Wurzelentwicklung

- Die Pflanzen entwickeln sich normalerweise oberirdisch wie unterirdisch. Das Wachstum der Wurzel darf nicht durch störende Schichten oder Betonelementen gestört werden.

### Laubfärbung

- Die rötliche / kupferfarbene Verfärbung der Blätter im Winter ist kein Anlass zur Sorge. Die Efeu-Sorte „Woerner“ hat bei Beginn der kalten Jahreszeit diese typische Blattverfärbung, denn die Blatzellen produzieren beim Auftreten der ersten niedrigen Temperaturen einen Kälteschutz, der die Blätter verfärbt. Wenn es wieder wärmer wird, werden die für die Verfärbung verantwortlichen Stoffe wieder abgebaut und das Blatt wird wieder voll grün.

## Pflegetipps für den ersten Winter

- Pflanzen Sie Ihre Heckenelemente so früh wie möglich ein und schwämmen Sie dann alles mit reichlich Wasser ein, um einen guten Bodenschluss zu bekommen.
- Wenn längere Frostperioden angekündigt sind, gießen Sie die Hecke vorher sehr gut, da sie im gefrorenen Boden kein Wasser aufnehmen kann.
- Bei Schnee bzw. leicht angefrorenem Boden kann die Hecke ganz normal gegossen werden.
- Carpinus Betulus wird im Winter nur hin und wieder gegossen.

Damit sich die Fertighecke in Ihrem Garten in einen schönen, dichten und hochwertigen Sichtschutz entwickelt, sollten Sie für regelmäßige Bewässerung, Dünger und Rückschnitt sorgen.

Bitte beachten Sie folgende Pflegehinweise:

## Bewässerung

- Die Hecke muss das ganze Jahr über regelmäßig bewässert werden. Besonders während des ersten Jahres und in Hitze- bzw. Trockenperioden braucht die Fertighecke regelmäßig ausreichend Wasser (je Bewässerungsgang ca. 30 L pro Heckenelement).
- Vermeiden Sie aber grundsätzlich eine längere Stauwassersituation unter der Hecke, sonst kann es passieren, dass die Wurzeln und Stiele abfaulen. Regelmäßiges Gießen ist nötig. Sie sollten allerdings zwischen dem Gießen den Boden abtrocknen lassen.
- Ihre Hecke braucht auch im Winter Wasser! Denn wenn im Winter die Sonne scheint, verdunsten die Efeublätter Wasser. Wässern Sie daher auch, wenn der Boden im Winter frostfrei und trocken ist.
- Wird das Heckenelement in einen Pflanzkasten gesetzt, sollten Sie ein Vernässen vermeiden: bohren Sie Bodenlöcher im Pflanzkasten oder platzieren Sie einen Wasserüberlauf mit Wasserstandsanzeiger.
- Wenn Sie die Fertighecke nicht regelmäßig mit der Gießkanne oder dem Schlauch gießen wollen, empfehlen wir den Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage. Hierbei sollten Sie regelmäßig überprüfen, dass der Schlauch nicht verstopft ist oder ein Leck hat.

## Düngung

- Eine regelmäßige Versorgung der Efeu-Pflanzen mit ausreichend Nährstoffen ist wichtig, damit sie gut wachsen und die Blätter keine Mangelerscheinungen zeigen. Wir empfehlen eine Düngung der Hecke mit Langzeitdünger, mindestens einmal pro Jahr im Frühjahr. Bei Pflanzung bis zum 15. August eines Jahres muss die erste Düngung einen Monat nach Einbau erfolgen, bei späterem Einbau im darauf folgenden Frühjahr.

Die Düngerart ist abhängig von der Bodenfruchtbarkeit. Auf nährstoffarmen oder erschöpften Böden sind eventuell Zugaben von speziellen Nährstoffen notwendig. Wenn Sie sich beim Dünger unsicher sind, können Sie eine Bodenprobe in einem Laboratorium für Bodenuntersuchungen analysieren lassen.